

Schneckenlohe: Gemeinde setzt auf grüne Energie mit Photovoltaik!

In Schneckenlohe, Mödlitz und Beikheim sind umfassende Investitionen in die Sanierung von Feuerwehrhäusern und erneuerbare Energien geplant.

Schneckenlohe, Deutschland - In einer mutigen Initiative für nachhaltige Energie plant die Gemeinde Schneckenlohe umfassende Investitionen zur Modernisierung ihrer Infrastruktur! Die aktuellen Projekte umfassen die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Mödlitz sowie die Installation einer neuen Heizung für das Feuerwehrhaus in Schneckenlohe. Doch das ist noch nicht alles: Ein aufregendes Photovoltaik-Projekt steht ebenfalls auf der Agenda!

Solarenergie in Beikheim

Das Pumpwerk in Beikheim wird mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet, um die Energiekosten zu senken und die Umwelt zu schützen. Der Energieberater Frank Berlips hat den Verbrauch analysiert und festgestellt, dass auf dem Dach des Pumpwerks eine Leistung zwischen acht und zehn Kilowatt-Peak installiert werden kann. Diese innovative Lösung könnte nicht nur die Energieeffizienz steigern, sondern auch den CO₂-Ausstoß erheblich reduzieren!

Die geschätzten Kosten für diese zukunftsweisende Maßnahme belaufen sich auf etwa 30.000 Euro. Um die Energie optimal zu nutzen, wird ein Batteriespeicher mit einer Kapazität von 15 Kilowattstunden benötigt, da die Lastspitzen weiterhin aus dem Netz bezogen werden müssen. Diese Investitionen zeigen, dass

Schneckenlohe auf dem Weg ist, ein Vorbild in der Region zu werden, wenn es um nachhaltige Energienutzung geht!

| Details | |
|----------------|--|
| Ort | Schneckenlohe, Deutschland |
| Quellen | • www.fraenkischertag.de |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at